

Wertes Publikum, Am Anfang des Programms wird nicht nur das Ende der DDR sondern auch das Ende einer guten Idee verhandelt. **In Zeiten des abnehmenden Lichts** von Eugen Ruge, verfilmt Von Matti Geschonneck nach einem Drehbuch von **Wolfgang Kohlhaase** kommt ins Kino. Wer den Eröffnungsfilm des Schweriner Filmkunstfest verpasst hat, kann ihn bei uns jetzt ansehen. Wer unserem Innenminister bei der Arbeit zuschauen möchte, kann dies in **Deportation Class** tun. Carsten Rau und Hauke Wendler zeigen uns darin einen Tag einer Abschiebekampagne in M-V. Dank einer Kooperation mit den **Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin** zeigen wir noch einmal **Verleugnung**; zum Sonderpreis! Und am Ende steht dann mit **Innen Leben** der Gewinner des Publikumspreises der Berlinale Sektion Panorama mit der großartigen **Hiam Abbass** im Programm. Und dazwischen? Sehen Sie selbst! Viel Spass im Kino wünschen das Luna-Team, Bettina Westermann & Christian Quis

Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde D 16, 97 Min., o.AI

Die Vorstellung, den Rest des Schuljahres im Internat Lindenhof zu verbringen, finden die Zwillinge Hanni und Nanni mehr als uncool. Die Zwillinge beschließen, so viel Unsinn wie möglich anzustellen, damit sie schnell wieder von der Schule fliegen. Doch dann findet Nanni neue Freunde und im Pferd Pegasus eine Aufgabe, während Hanni weiter an ihrem Rausschmiss arbeitet. Zum ersten Mal in ihrem Leben gehen die Zwillinge getrennte Wege. Als Hanni im Wald auf den grummeligen Godehard (Henry Hübchen) mit seinem Hund Lochness trifft, ahnt sie nicht, dass in Godehards Haus der Schlüssel zu dem Geheimnis versteckt ist, das den Lindenhof vor dem drohenden Verkauf bewahren kann ...

Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper D/B/L/N 17, 84 Min., o.AI

Der verwaiste Spatz Richard wird liebevoll von einer Storchfamilie aufgezogen. Ihm würde nicht im Traum einfallen, dass er selbst kein Storch ist. Als sich seine Eltern und sein Bruder für den langen Flug nach Afrika rüsten, offenbaren sie ihm die Wahrheit: Ein kleiner Spatz ist nicht geschaffen für eine Reise wie diese und sie müssen ihn schweren Herzens zurücklassen. Für Richard ist das kein Grund, den Kopf in die Federn zu stecken. Auf eigene Faust macht er sich auf den Weg nach Afrika, um allen zu beweisen, dass er doch einer von ihnen ist!

In Zeiten des abnehmenden Lichts D 17, 101 Min., o.AI.

Ostberlin, Frühherbst 1989. Wilhelm Powileit hochdekoriertes SED-Parteimitglied und Patriarch der Familie, wird heute 90 Jahre alt. Für die DDR, in die er 1952 aus dem mexikanischen Exil zurückkehrte und die er aus Überzeugung mit aufbaute, naht der 40. Geburtstag — es wird der letzte sein. Alle haben ihre festen Plätze im parteikonformen Jubiläumsspektakel. Doch je weiter das Fest dem



Ende zugeht, umso mehr brechen sich Geheimnisse ihre Bahn... Die Veränderung ist nicht mehr aufzuhalten. Es ist die Zeit des abnehmenden Lichts.

Nach Eugen Ruges gefeiertem Roman inszenierte Regisseur Matti Geschonneck Wolfgang Kohlhaases kongeniales Drehbuch. In den Hauptrollen brillieren Bruno Ganz, Hildegard Schmahl, Sylvester Groth, Evgenia Dodina und Alexander Fehling. In weiteren Rollen sind u.a. Angela Winkler, Gabriela Maria Schmeide, Inka Friedrich und Thorsten Merten zu sehen.

Rosemari N/DK/D 16, 98 Min., ab 12

Während Unn Toves Hochzeit bekommt eine Unbekannte auf der Toilette eines Restaurants ein Baby und verschwindet. Die Braut findet das Neugeborene und übergibt es den Behörden. 16 Jahre später treffen sich die beiden wieder: Rosemari, das Baby von damals, ist auf der Suche nach ihrer leiblichen Mutter und hofft, diese in Unn Tove zu finden. Unn Tove, erfolgreiche Journalistin eines Lokalsenders, wirt eine spannende Story, aber vor allem Abwechslung und beschließt Rosemari zu helfen.

Auf der Suche nach der Wahrheit erfahren sie von einer hemmungslosen und doch gescheiterten Liebe und stoßen auf Rosemaris Mutter, die eine erstaunliche Wahrheit verbirgt.

Der Effekt des Wassers F/ISL 15, 83 Min., ab 6

Samir, ein Kranfahrer aus einer Vorstadt von Paris, verliebt sich Hals über Kopf in Agathe. Er findet heraus, dass sie Schwimmlehrerin ist, und um ihr näherzukommen, gibt er sich als Schwimmschüler aus, obwohl er eigentlich ein guter Schwimmer ist. Aber seine Schwindelei fliegt nach der dritten Stunde auf - und Agathe hasst Lügner! Enttäuscht flieht sie nach Island zu einem internationalen Bade-meisterkongress. Sie hat aber nicht mit der Sturheit von Samir gerechnet, den ein Ozean nicht aufhalten kann.

Die Reste meines Lebens D 16, 108 Min., o.AI.

Schimon ist ein Glückskind. In San Francisco hat er die Liebe seines Lebens gefunden und seine Leidenschaft für die Welt der Töne zum Beruf gemacht. Er ist überzeugt, dass es das Schicksal gut mit ihm meint. „Es kommt immer so, wie es kommen soll.“ — hat ihm schon sein Großvater prophezeit. Doch als er zurück nach Deutschland zieht, verliert er alles. Trotzdem hält er an seiner positiven Lebenseinstellung fest und kämpft statt zu resignieren. Als er der lebensfrohen Milena (Luise Hoyer) begegnet, verliebt er sich Hals über Kopf und ist bereit für einen Neuanfang. In einer Achterbahnfahrt der Gefühle muss er herausfinden, ob es das Schicksal wirklich gut mit ihm meint.

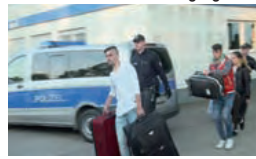


Mit sommerlicher Wärme und flirrender Heiterkeit erzählt Jens Wischniewski eine sensible Geschichte über Liebe, Verlust, Trauer und den tiefen Glauben an das Leben.

Film & Gespräch: Deportation Class D 16, 85 Min., Doku, ab ??

Sie kommen in der Nacht, sie reißen Familien aus dem Schlaf, geben ihnen eine halbe Stunde Zeit zum Packen und setzen sie in ein Flugzeug: Sogenannte Zuführkommandos von Polizei und Ausländerbehörden haben im vergangenen Jahr 21.000 Asylbewerber aus Deutschland abgeschoben. Und die Bundeskanzlerin fordert eine „nationale Kraftanstrengung“, um noch härter durchzugreifen. Doch was bedeutet eine Abschiebung eigentlich? Und was macht sie mit den Männern, Frauen und Kindern, die abgeschoben werden? DEPORTATION CLASS zeichnet erstmals ein umfassendes Bild dieser staatlichen Zwangsmaßnahmen: Von der monatelangen Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der heiklen Frage, was die Menschen dort erwartet.

Die Vorsitzende des Flüchtlingsrates Mecklenburg-Vorpommern e.V., Ulrike Seemann-Katz ist am 19.6. bei uns zu Gast und steht für ein anschließendes Gespräch zur Verfügung.



Reformation für die Augen!

Martin Luther war auf der einen Seite ein Spalter und doch hat er Menschen vereint — durch die Kraft seiner Worte. Berühmt ist sein Ausspruch, dass man den Leuten aufs Maul schauen müsse. Mit seiner einheitlichen Bibelübersetzung hat Luther genau das geschafft. Daher ist es ein guter Anlass sich zum Reformationsjubiläum über die Kraft der Worte klar zu werden....

Das Labyrinth der Wörter F 10, 85 Min. ab 6

Eines Tages setzt sich Germain (Gérard Depardieu) um die 50, praktisch Analphabet, zufällig neben Margueritte (Gisèle Casadesus). Vierzig Jahre und hundert Kilo trennen die beiden. Margueritte liest ihm Passagen aus Romanen vor und eröffnet ihm die Welt und die Magie der Bücher, von denen sich Germain immer ausgeschlossen fühlte. Aber Margueritte verliert immer mehr ihr Augenlicht und aus tief empfundener Freundschaft zu dieser charmanten, verschmitzten und aufmerksamen alten Dame, übt Germain Lesen und zeigt ihr, dass er in der Lage sein wird, ihr vorzulesen, wenn sie selbst es nicht mehr kann.

Gregs Tagebuch - Böse Falle! USA 17, 92 Min., ab??

In Gregs Tagebuch — Böse Falle! setzt Greg alles daran, um nicht zum Gespött der weltweiten Internetgemeinde zu werden. Sein Ego leidet nämlich schwer, als ein Zwischenfall mit einer Windel sich im Netz wie ein Virus verbreitet. Greg setzt alle Hebel in Bewegung, um seinen „RuF“ wiederherzustellen. Und natürlich liegt es da auf der Hand, dass er ein noch „cooler“ Video von sich im World Wide Web posten muss.



Dabei hatte sich Greg schon auf einen schönen, langen Sommer gefreut. Einfach nur rumhängen stand auf dem Plan, aber das war nicht im Sinne von Mama Susan (Alicia Silverstone). Sie hat beschlossen, dass die Familie mehr Zeit miteinander verbringen muss und deswegen auch ein Handy- und Computerverbot ausgesprochen — und das gilt natürlich auch während der Autofahrt zur Geburtstagsfeier von Gregs Ur Großmutter.

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch! NL 16, 83 Min., o.AI.

Lehrer Franz übt seinen Beruf mit Freude und Leidenschaft aus und ist bei seinen Schülern überaus beliebt. Als die kleine Sita entdeckt, dass Franz sich manchmal in einen Frosch verwandelt, setzt sie gemeinsam mit den anderen Kindern der Klasse alles daran, ihrem Lehrer zu helfen, Fliegen für ihn zu fangen und ihn vor gefährlichen Tieren zu schützen. Aber dann übernimmt ein neuer Direktor die Schule und die Lage spitzt sich zu. Der Schulleiter schätzt Franz' Methoden gar nicht. Außerdem hat er selbst ein dunkles Geheimnis...



Vorfilm: Spring Jam NZ 2016 5'35

Ein junger Hirsch weiß, dass er mangels beeindruckenden Geweihs auf Schulzen-Musik setzen muss, um in der Paarungssaison Chancen zu haben.

Ein Kuss von Beatrice F 16, 117 Min., ab ??

Claire (Catherine Frot) ist eine Hebamme mit Leib und Seele. Mit den Jahren jedoch sieht sie sich immer mehr mit den modernen Methoden der Krankenhäuser konfrontiert, die mehr auf Effizienz als auf Catherines Einfühlsamkeit Wert legen. Sie beginnt, sich und ihre Fähigkeiten infrage zu stellen. Da erhält sie eines Tages einen Anruf von Beatrice (Catherine Deneuve), der früheren Geliebten von Catherines verstorbenem Vater. Beatrice hat wichtige Neuigkeiten und möchte, nachdem sie vor 30 Jahren spurlos verschwand, Catherine nun dringend wiedersehen. Mit der zurückhaltenden Catherine und der lebenslustigen Beatrice prallen Welten aufeinander. Mit ihrem Wiedersehen werden nicht nur Erinnerungen wach und Geheimnisse gelüftet, es wird auch nichts mehr so sein wie es war...



Musikke drin: Whitney - Can I be me GB/USA 17, 90 Min., Doku, OmU

Whitney Houston war ein Ausnahmetalent mit einer glockenhellen Stimme über drei Oktaven, sie war wunderschön und mit mehr aufeinanderfolgenden Nr.-1-Hits als die Beatles unglaublich erfolgreich — und doch starb sie schon mit 48 Jahren an einer Überdosis. Die Dokumentarfilmer bieten mit noch nie gesehenen Bildern



und exklusiven Aufnahmen einen ungewöhnlichen und intimen Blick auf die Hintergründe von Whitney Houstons Karriere. Sie versuchen sorgfältig zu rekapitulieren, welche Kräfte Whitneys Karriere verkürzten und 2012 zu ihrem Tod mit 48 Jahren führten. Seien es Rassismus, Religion, Drogen, Sexualität, Selbstzweifel, die Forderungen ihrer Eltern und der Industrie, eine problematische Ehe, die von den Medien ausgeschlachtet wurde — die beiden Regisseure durchleuchten alles.

Free Speech GB 17, 80 Min., Doku, ab ??

Mit 15 beginnt Tarquin Ramsay sein Projekt zum Thema Meinungsfreiheit. Fünf Jahre später ist daraus ein beeindruckender Dokumentarfilm geworden, in dem Datenschutz- und Anti-Überwachungsaktivisten wie Julian Assange und Jacob Appelbaum, aber auch der Schauspieler Jude Law ihre Sicht zum aktuellen Status der Meinungsfreiheit und ihrer Bedrohung in verschiedenen westlichen Ländern äußern.



Film & Gespräch: Verleugnung GB/USA 16, 111 Min., ab 12

Die amerikanische Universitätsprofessorin Deborah E. Lipstadt (Rachel Weisz) wird unerwartet zur Verteidigerin der historischen Wahrheit, als der britische Autor David Irving (Timothy Spall) sie wegen Verleumdung verklagt. Lipstadt hatte ihm die Leugnung des Holocausts vorgeworfen. Durch das britische Justizsystem in die Defensive gedrängt, steht sie nun gemeinsam mit ihren Verteidigern vor dem absurden Problem, nicht nur sich selbst zu verteidigen, sondern auch beweisen zu müssen, dass der Holocaust tatsächlich stattgefunden hat. Statt sich jedoch eingeschüchert zu geben, weckt diese scheinbar unlösbare Aufgabe ihren Kampfgeist. Lipstadt lehnt jeden Vergleich ab und stellt sich vor Gericht ihrem Gegner ... Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin, die an diesem Abend einen Teil des Eintrittspreises übernehmen! Ein Filmgespräch im Anschluß an die Vorführung ist eingepplant.



Loving USA/GB 16, 124 Min. ab 6

Es sind die 50er Jahre, Richard und Mildred sind sehr ineinander verliebt. Doch Mildreds Hautfarbe macht eine Liebesbeziehung unmöglich. In den Augen der anderen Weißen gehören die beiden nicht zusammen. Eine Ehe zwischen schwarz und weiß ist in ihrer Heimat Virginia verboten, also reist das Paar in das liberalere Washington DC. Durch eine Hochzeit wollen sie allen zeigen, dass sie zusammengehören, auch offiziell. Doch die Freude währt nur kurz. Nach ihrer Rückkehr werden sie für ihre Tat mit Feindseligkeit und Hass bestraft; als die Polizei sie verhaftet, stellt man sie vor die Wahl: Ein getrenntes Leben in Virginia oder ein gemeinsames Leben fern ihrer Heimat, ihrer Familien, ihrer Freunde.



Monsieur Pierre geht online

D/F 17, 101 Min., o.A.

Pierre (Pierre Richard) hasst Veränderungen aller Art. Um den alten Herrn zurück ins Leben zu schubsen, soll Alex Pierre mit der fabelhaften Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich mächtig schwer, bis Pierre über ein Datingportal stolpert. Dank der beruhigenden Anonymität des Internets entdeckt sich Pierre als Verführer und verabredet sich mit der jungen Flora – zum Glück hat er ja Alex, der sich geradezu anbietet, die Konsequenzen zu tragen. Alex geht an Pierres Stelle zum Rendezvous. Dass sich Flora Hals über Kopf verliebt, bringt die Situation in eine gewisse Schiefelage. Pierre ist sich sicher, dass seine verbale Verführungskunst Floras Gefühle geweckt hat. Ganz unschuldig können aber auch Alex' Küsse nicht gewesen sein. Vor allem aber sind es eigentlich die beiden Männer, die von Flora im Sturm erobert wurden, und nun endgültig im selben Boot sitzen, nur die Kapitänfrage muss noch geklärt werden...

Vom Regisseur des Kinohits „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ eine neue Liebes- und Verwechslungskomödie. In der Hauptrolle Pierre Richard als Charmeur und Cyrano der Datingcommunity.

Vorfilm: Mensch und Maschine

D 13, 0'48 Min.
Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine Zukunftsvision. Es ist schon jetzt Realität.

The Dinner

USA 17, 121 Min., ab 12

Für die Brüder Paul und Stan (Steve Coogan und Richard Gere) und ihre Frauen Claire und Katelyn (Laura Linney und Rebecca Hall) beginnt das Dinner mit Smalltalk über Filme und Urlaubspläne. Das eigentliche Thema meiden sie geflissentlich: die Zukunft ihrer Söhne Michael und Rick. Die beiden 16-Jährigen haben nämlich ein Gewaltverbrechen begangen, das ihre Zukunftsaussichten ruinieren könnte. Noch aber sind sie nicht als Täter identifiziert worden. Michaels Vater will nur das Beste für seinen Sohn – und ist bereit, dafür weit zu gehen. Doch auch die anderen am Tisch haben ihre eigene, geheime Agenda. Während des Essens brechen die Emotionen auf, schwebende Konflikte zwischen den Brüdern entladen sich, und auf einmal steht eine Entscheidung im Raum, die drei der vier mit aller Macht verhindern wollen ...

Ich - Einfach unverbesserlich 3

USA 16, ?? Min., ab ??

Endlich sind sie zurück: Illumination präsentiert das neueste Abenteuer von Gru, Lucy und ihren drei Adoptivtöchtern Margo, Edith und Agnes - und nicht zu vergessen, den Minions.

Im nunmehr dritten Teil bekommt es Gru mit seinem bisher unbekanntem Zwillingbruder Dru zu tun. Blöd nur, dass der nicht nur besser aussieht und mehr Haare hat, sondern auch erfolgreicher ist als Gru. Die beiden Zwillingbrüder könnten nicht unterschiedlicher sein, doch als Superschurke Balthazar Bratt auftaucht, müssen Gru und Dru sich zusammenraufen...

Nur ein Tag

D 16, 76 Min. o.A.

Wären Wildschwein und Fuchs doch bloß schnell abgehauen, statt der Eintagsfliege beim Schlüpfen zuzusehen. Jetzt müssen sie feststellen, dass die junge Fliege geradezu bezaubernd ist. Aber wer bringt ihr nun bei, dass sie nur diesen einen Tag zu leben hat? Kurzerhand behaupten die beiden, der Fuchs sei der Todgeweihte. Und siehe da: Die frisch Geschlüpfte beschließt voller Mitgefühl für ihren neuen Freund, dass jetzt eben das ganze Leben in einen Tag muss – ein ganzes Leben inklusive dem ganz großen Glück!

„Nur ein Tag“ ist eine witzige und tiefgründige Fabel über den Sinn des Lebens und das kostbare Geschenk der Freundschaft. Empfehlenswert ab 5 Jahren.
Mit Lars Rudolph als Fuchs, Aljoscha Stadelmann als Wildschwein, Karoline Schuch als Eintagsfliege und Anke Engelke als eine zweite Eintagsfliege, die ihren einzigen Tag freudlos verstreichen lässt.

Innen Leben

B/F / LIB 17, 85 Min., ab ??

Während draußen der Krieg tobt, verwandelt die resolute Oum Yazan (Hiam Abbass) ihre kleine Wohnung in einen sicheren Hafen für Familie und Nachbarn. Verzweifelt versucht sie, zum Schutz der Gemeinschaft den Alltag aufrechtzuerhalten und das Geschehen außerhalb auszublenden. Doch früher oder später muss auch sie die Tür öffnen und die Wirklichkeit hereinlassen. Bestürzend intensiv zieht INNEN LEBEN den Zuschauer hinein in die Kriegswirklichkeit der einfachen Menschen, für die das einst traute Heim zum Gefängnis wird und jede noch so kleine Entscheidung über Leben und Tod bestimmen kann. Der Film gewann auf der 67. Berlinale den Publikumspreis der Sektion Panorama.

Musikke drin: Born to be blue

CDN/GB 16, 97 Min., ab 12

BORN TO BE BLUE erzählt von einem Wendepunkt im Leben des legendären Jazz-Trompeters Chet Baker (Ethan Hawke). Nach einem kometenhaften Aufstieg in den 1950er Jahren, gefeiert als der „James Dean of Jazz“ und „King of Cool“, war Baker schon zehn Jahre später am Ende. Zerrissen von seinen inneren Dämonen und den Exzessen des Musikerlebens, begegnet er einer Frau (Carmen Ejogo), mit der wieder alles möglich scheint. Angefeuert von seiner neuen Leidenschaft und ihrem bedingungslosen Glauben an ihn, kämpft sich Baker wieder zurück und erschafft so einige der unvergesslichsten Musikaufnahmen seiner Karriere.

BORN TO BE BLUE ist eine eindrucksvolle Comeback-Story und eine Liebeserklärung an einen begnadeten Musiker. Als Jazz-Ikone Chet Baker liefert Ethan Hawke eine schauspielerische Leistung, die zu der besten seiner Karriere gehört. Als die Frau, die Chet Baker wieder zur Höchstform inspirierte, brilliert die britische Schauspielerin Carmen Ejogo.

Luna Filmtheater GbR Bettina Westermann & Christian Quis
Kanalstr. 13 / 19288 Ludwigslust / Tel. 03874 570 290
www.lunafilmtheater.de / mail: buero@lunafilmtheater.de

08 Juni - 19. Juli 2017	08. - 30. Juni														01. - 19. Juli													
	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde D 16, 97 Min., o.A.			15:30		15:30																							
Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper D/B/L/N 17, 84 Min., o.A.			16:00		16:00																							
In Zeiten des abnehmenden Lichts D 17, 101 Min., o.A.			18:00 & 20:15		16:00		20:15																					
Rosemari N/DK/D 16, 98 Min., ab 12			18:15		20:30																							
Der Effekt des Wassers F/ISL 15, 83 Min., ab 6			20:30 *		18:30 *																							
Die Reste meines Lebens D 16, 108 Min., o.A.					18:00		16:00		20:30																			
Film & Gespräch (19.6.): Deportation Class D 16, 85 Min., Doku, OmU, ab ??							18:00																					
Reformation für die Augen! Das Labyrinth der Wörter F 10, 85 Min. ab 6								18:00																				
Greggs Tagebuch - Böse Falle! USA 17, 92 Min., ab??						15:30		15:30		15:30		15:30		15:30		15:30		15:30										
Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch! NL 16, 83 Min., o.A. + VF								16:00		16:00		16:00		16:00		16:00		16:00		16:00		16:00						
Ein Kuss von Beatrice F 16, 117 Min., ab ??									18:00 *		20:15 *																	
Musikke drin: Whitney - Can I be me GB/USA 17, 90 Min., Doku, OmU									20:00																			
Free Speech GB 17, 80 Min., Doku, ab ??									18:15																			
Film & Gespräch: Verleugnung GB/USA 16, 111 Min., ab 12										18:00																		
Loving USA/GB 16, 124 Min. ab 6										18:00																		
Monsieur Pierre geht online D/F 17, 101 Min., o.A. + VF												18:15 *		20:15 *														
The Dinner USA 17, 121 Min., ab 12												20:30 *		18:00 *														
Ich - Einfach unverbesserlich 3 USA 16, ?? Min., ab ??												15:30		15:30		15:30		15:30		15:30		15:30		15:30		15:30		
Nur ein Tag D 16, 76 Min. o.A.													18:30 & 20:30															
Innen Leben B/F / LIB 17, 85 Min., ab ??																									16:00		16:00	
Musikke drin: Born to be blue CDN/GB 16, 97 Min., ab 12																											18:15	
																											20:15	

Zehnerkarten:
Normal: 67,50
Ermäßigt: 58,50
Kinder: 40,50

Die Familienkarte!
5 x Erw. + 5x Kinder
für 53,-

Eintrittspreise:
Normal: 7,50
Ermäßigt: 6,50
Kinder: 4,50
(ab 140 Min. Filmlänge: Je 1,- Aufschlag)

*MomU = Montags Original mit deutschen Untertiteln
(nur an den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)



INNENLEBEN

Das Programm vom 08. Juni bis zum 19. Juli 2017
Film-Kunst-Veranstaltungen in Ludwigslust
Kanalstr. 13 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570290 www.lunafilmtheater.de